

Anmeldungen bis zum 05.01.2018:

Carl Gustav Carus Management GmbH

Frau Grit Helwig/Veranstaltungsmanagement

Tel: 0351/458-5007 oder per E-Mail unter:

CGCManagementGmbH@uniklinikum-dresden.de



ACTELION

A JANSSEN PHARMACEUTICAL COMPANY
OF **Johnson & Johnson**

Gemäß MBO-Ä § 32 Abs. 3, FSA-Kodex § 20 Abs. 5 und AKG e. V.-Kodex § 19 Abs. 5 sind Kongressveranstalter verpflichtet, den Umfang und die Bedingung (Werbezwecke und Standmiete) der Unterstützung von Veranstaltungen offenzulegen.

Die Veranstaltung wird mit freundlicher Unterstützung folgender Firmen durchgeführt:

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

4.500 €

Actelion Pharmaceuticals Deutschland GmbH

4.500 €

Die Carl Gustav Carus Management GmbH zeichnet verantwortlich für die vertragliche und finanzielle Abwicklung dieser Veranstaltung.

Die Fortbildungspunkte wurden bei der Sächsischen Landesärztekammer beantragt (Ergebnis der Zertifizierung bei Programmdruck ausstehend).

SO FINDEN SIE UNS

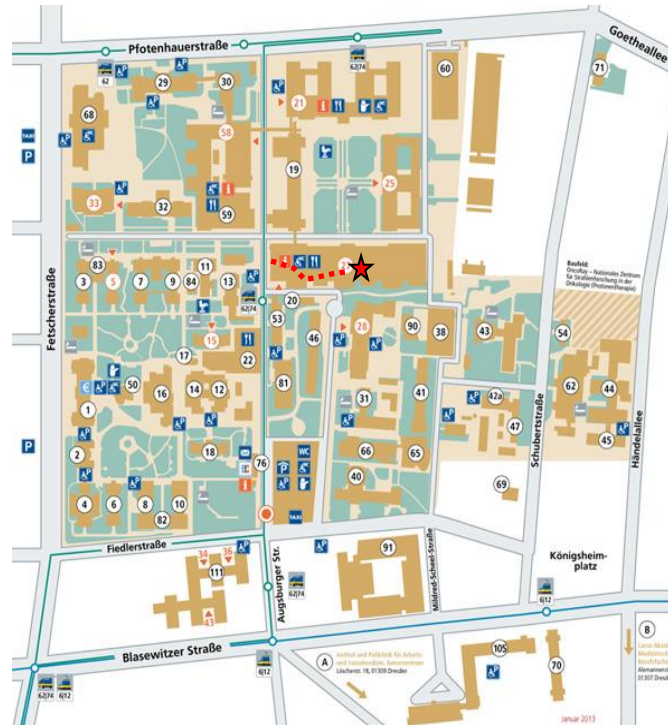
**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Dresden**

Medizinische Klinik I

Haus 27, EG, Seminarraum 0.637

Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

★ **Veranstaltungsort**



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße/Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 74 und 82 (Haltestelle Universitätsklinikum, direkt im Klinikumsgelände),

Anfahrt mit PKW:

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.

Einladung



**Internistischer
Erfahrungsaustausch
der Pulmonal arteriellen
Hypertonie in
Theorie und Praxis**

Wissenschaftlicher Leiter:

PD Dr. med. Michael Halank, Dresden

**Samstag, 13. Januar 2018
10.00 bis 15.00 Uhr**

**Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus Dresden**

Veranstalter:

Carl Gustav Carus Management GmbH

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

obwohl sie nur relativ selten auftritt, ist die Aufmerksamkeit für die pulmonale Hypertonie (PAH; pulmonale Hypertonie Gruppe 1 nach Nizza), die eine seltene Unterform der pulmonalen Hypertonie (PH) ist, in den letzten Jahren stetig gewachsen.

Dennoch wird die PAH noch immer oft erst spät erkannt. So vergehen weiterhin nicht selten 2-3 Jahre, bis die Diagnose gestellt wird. Auf der anderen Seite wird in letzter Zeit vermehrt zu oft die Diagnose einer „PAH“ gestellt; obwohl andere Ursachen für die Druckerrhöhung im kleinen Kreislauf verantwortlich sind.

Die komplexe Differenzialdiagnostik zur P(A)H, die in der Regel bereits außerhalb von PH-Zentren in Krankenhäusern oder bei niedergelassenen Kollegen beginnt, sollte nach Abschluss der häufigsten Ursachen wie die einer Linksherz- und/oder Lungenerkrankung im weiteren Verlauf nach Empfehlung der europäischen Leitlinie zur Diagnostik und Therapie der PH in Absprache mit oder in einem PH-Zentrum erfolgen. Das Universitätsklinikum Dresden, als eines der überregionalen PH-Zentren bietet hierbei die gesamte Breite an Diagnostik- und Therapieoptionen für betroffene PAH-Patienten an.

Um im Rahmen der Qualitätssicherung die aktuell gültigen diagnostischen und therapeutischen Standards zu diskutieren und ggfs. zu verbessern, lade ich Sie recht herzlich zu dieser Fortbildungsveranstaltung ein. Nach der thematischen Einführung können die Teilnehmer Workshops zu zwei der drei angebotenen Themen besuchen.

Ich freue mich sehr über Ihr Kommen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

PD Dr. Michael Halank
Stellvert. Leiter des Bereiches Pneumologie
Medizinische Klinik und Poliklinik I
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Internistischer Erfahrungsaustausch der Pulmonal arteriellen Hypertonie in Theorie und Praxis

theoretische und praktische Demonstration
Dr. Hagen Schrötter, Dresden
Dr. Krmoslav Sveric, Dresden
Datum: Samstag, 13. Januar 2018
10.00 – 15.00 Uhr
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden
⇒ Haus 27; Erdgeschoss; Raum 0.637
PD Dr. Michael Halank
Wiss. Leitung:
Uhrzeit/Programm:

10.00 - 10.45 Einblick in die pneumologische Ambulanz für Pulmonale Hypertonie
Fallvorstellung

13.30 - 14.30 2. Durchgang
14.30 - 15.00 Zusammenfassung / Imbiss

10.45 - 11.15 PAH – aktuelles Update
11.15 - 11.45 Einführung in die Diagnostik der PAH
11.45 - 12.00 Diskussion
12.00 - 12.15 Pause / Gruppeneinteilung
12.15 - 13.15 1. Durchgang (jeweils 30 Min. theoretische Einführung & 30 Min. Praxis)

Rechtsherzkatheter-Untersuchung bei pulmonaler Hypertonie – theoretische und praktische Demonstration am Simulator
PD Dr. Michael Halank, Dresden

Referenzen:

PD Dr. med. Michael Halank, Dresden
Dr. med. Hagen Schrötter, Dresden
Dr. med. Krmoslav Sveric, Dresden
PD Dr. med. Hans-Jürgen Seyfarth, Leipzig

Echokardiographie zur Differentialdiagnostik bei Dyspnoe bzw. Verdacht auf PAH

Praktische Demonstration und Auswertung Spiroergometrie -

Typische Fehler, Ursachen, Muster
PD Dr. Hans-Jürgen Seyfarth, Leipzig